



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences

Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den

Master-Studiengang „Landschaftsarchitektur“

Modulbeschreibungen

Inhalt

Nachhaltige Bauweisen	3
Freiraumentwurf	5
Grünflächenpflege- und -management.....	7
Master-Arbeit mit Kolloquium	9
Regenwassermanagement.....	11
Entwerfen im historischen Kontext.....	13
Digitale Instrumente in der Ausschreibung und Bauüberwachung.....	15
Verwaltungsmanagement.....	17
Entwurf im baukonstruktiven Kontext	19
Freie Wahl.....	20

LAM.25.002		Nachhaltige Bauweisen		
2	Modultitel (englisch)	Sustainable Construction Methods		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Grüne Infrastruktur		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Pflichtmodul im 1. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA30	Hausarbeit im Umfang von 30 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	LAM.25.002.10	Nachhaltige Bauweisen <i>Sustainable Construction Methods</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
II	LAM.25.002.20	Nachhaltige Bauweisen <i>Sustainable Construction Methods</i> Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		86 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Professur Grüne Infrastruktur (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- vertiefende Betrachtung der Materialkunde und Bautechnik der Elemente nachhaltiger und ingenieurbioologischer Bauweisen - kostengünstige Bauweisen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit der Entwicklungs- und Unterhaltskosten sowie Lebensdauer - Ermittlung von Lebenszykluskosten - Bewertungsverfahren, Monitoring und Evaluation von nachhaltigen und ingenieurbioologischen Bauweisen - Zertifizierungssysteme zu nachhaltigem Planen und Bauen - rechtliche und normative Anforderungen nachhaltiger Bauweisen auf europäischer Ebene, Bundes-, Landes- und Kommunalebene		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - Nachhaltigkeitskriterien auf eine Bauaufgabe anzuwenden		

- eine Bauaufgabe unter Abwägung nachhaltiger Anforderungen kostengünstig zu planen
- Lebenszykluskosten zu ermitteln
- eine nachhaltige Bauaufgabe im nationalen und internationalen Kontext einzuordnen und zu bewerten
- erworbene Kenntnisse zu Zertifizierungssystemen auf eine Bauaufgabe zu übertragen und entsprechend der Nachhaltigkeitskriterien eines ausgewählten Zertifizierungssystems zu planen
- diskursiv rechtliche und normative Anforderungen an nachhaltige Bauweisen darzustellen

¹⁷ Lehr-/Lernformen

Vorlesungen, Seminaristischer Unterricht, Kurzexkursionen

¹⁸ Literatur

Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung angegeben.

¹⁹ Weitere Informationen

Weitere Literatur

1	LAM.25.001		Freiraumentwurf	
2	Modultitel (englisch)		Design	
3	Verantwortlichkeiten		Professur Entwurf	
4	Credits		5	
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Pflichtmodul im 1. Semester.	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolio	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I LAM.25.001.10	Freiraumentwurf <i>Design in a Sustainable Context</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
	II LAM.25.001.20	Freiraumentwurf <i>Design in a Sustainable Context</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS		64 h
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitung		54 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Entwurf (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur Analyse zeitgenössischer Freiraumplanung im nationalen und internationalen Kontext - Die Bearbeitung von praxisnahen, konzeptionellen Entwurfsprojekten für komplexe räumliche Systeme auf verschiedenen Maßstabsebenen in Hinblick auf ästhetische, räumliche, soziale und ökologische Funktionen mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit und der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - komplexe Freiraumsysteme auf nationaler und internationaler Ebene zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren; - zu einer komplexen freiraumplanerischen Fragestellung aufbauend auf einer fundierten Analyse ein schlüssiges Konzept und einen Entwurf zu erarbeiten, der den Anforderungen des nachhaltigen Planen und Bauen gerecht wird und innovative Lösungen aufzeigt; - experimentelle Forschungs- und Entwurfsmethoden anzuwenden;		

- sich in ausgewählten Themenfeldern der Landschaftsarchitektur durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu spezialisieren
- in interdisziplinären Teams zu arbeiten, diese zu koordinieren
- einen wissenschaftlichen Diskurs in der Gruppe zu fachspezifischen und fachangrenzenden Planungsbereichen zu führen
- ihre Arbeit vor Kommilitoninnen und Kommilitonen, Lehrenden und externen Experten vorzustellen und zu vertreten.

¹⁷	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, seminaristischer Unterricht
¹⁸	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
¹⁹	Weitere Informationen	Weitere Literatur

1	LAM.25.003		Grünflächenpflege und -management	
2	Modultitel (englisch)	Green Space Maintenance and Management		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Pflichtmodul im 1. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	LAM.25.003.10	Grünflächenpflege und -management <i>Green Space Maintenance and Management</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
II	LAM.25.003.20	Grünflächenpflege und -management <i>Green Space Maintenance and Management</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS		64 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		54 h
		Gesamt:		150 h
13	Lehrende/r	Professur Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Unterhaltungspflege von Anlagen / Grünflächenmanagement - Pflegepläne für Grünflächen - Kalkulation von Pflegeplänen - Baumkataster - nachhaltiges Pflegemanagement für Grünflächen, - Grünflächeninformationssysteme		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - die für eine nachhaltige und langfristige Entwicklung von Vegetationsflächen nötigen Pflegemaßnahmen einzuschätzen und zu kalkulieren - eigenständig Pflegepläne für die langfristige Entwicklung von Gehölz- und sonstigen Vegetationsflächen zu entwickeln, zu planen, auszuschreiben und als Pflegauftrag zu vergeben		

- ein für zukünftige Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen nutzbares digitales Baumkataster zu erarbeiten
- kommunale Grünflächenmanagementsysteme anzuwenden
- - rechtliche und normative Regelungen im Grünflächenmanagement anzuwenden.

¹⁷	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Übung
¹⁸	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung angegeben
¹⁹	Weitere Informationen	Weitere Literatur

LAM.25.004**Master-Arbeit mit Kolloquium**

Modultitel	Masterthesis inclusive Colloquium
Verantwortlichkeiten	Alle
Credits	30

Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Pflichtmodul im 2. Semester	2025
--------------	-----	--	------

Turnus und Dauer	startet jedes Sommer- und Wintersemester über ein Semester
Voraussetzung	Nachweis von mind. 24 Credits (gemäß FPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen		
Prüfungsleistung	MA und AKQ	Master-Arbeit im Umfang von 60 Seiten, Gewichtung: 23 Credits; 23-fach Kolloquium (ca. 60 Minuten), Gewichtung: 7 Credits; 7-fach	
Prüfungsvorleistung	Für das Abschlusskolloquium ist eine mit mindestens „ausreichend“ benotete Master-Arbeit erforderlich.		

Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

I	Master-Arbeit	690 h
II	LAM.25.004.10 Abschluss-Kolloquium Seminar, 2 SWS	32 h
III	Vor-und Nachbereitung	178 h
		Gesamt: 900 h

Lehrender	Dozent*innen aus dem Fachbereich LG
Unterrichtssprache	Deutsch
Inhalte	Selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Arbeitsfeld der Landschaftsarchitektur unter Anleitung eines Dozenten / einer Dozentin.
Lernziele/-ergebnisse	Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden ihre Fähigkeit nach, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachbezogenes Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden und Kriterien zu bearbeiten. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich und mündlich zu präsentieren.

Lehr- und Lernformen	-
Literatur	entsprechend des Themas
Weitere Informationen	Näheres regelt die Rahmenprüfungsordnung und die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang "Landschaftsarchitektur"

1	LAM.25.005		Regenwassermanagement		
2	Modultitel (englisch)	Rainwater Management			
3	Verantwortlichkeiten	Professur Grüne Infrastruktur			
4	Credits	5			
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master		2025
			Wahlpflichtmodul im 1. Semester		
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester			
7	Voraussetzung	keine			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.			
10	Prüfungsleistung	SCH120 Klausur im Umfang von 120 Minuten			
11	Prüfungsvorleistung	keine			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand				
I	LAM.25.005.10	Regenwassermanagement Rainwater Management Vorlesung, 2 SWS			32 h
II	LAM.25.005.20	Regenwassermanagement Rainwater Management Seminaristischer Unterricht, 4 SWS			64 h
III		Bearbeiten der Übungen			16 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung			38 h
				Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Professur Grüne Infrastruktur (N.N.)			
14	Unterrichtssprache	Deutsch			
15	Inhalte	Die Lehrveranstaltung beinhaltet: - Wasserbilanz in urbanen Räumen - Grundlagen der Niederschlagswasserbehandlung und des Gewässerschutzes - Integrierte Gestaltung (Einsatz von Vegetation, Entwässerung, Überflutungsvorsorge) - naturnahe und dezentrale Regenwasserbewirtschaftung - Water Sensitive Urban Design - Bemessung von Regenwasserleitungen und Regenspeichern (Regenwasserrückhaltung)			

- Regenwassernutzung (Wasserbedarf für die Bewässerung)

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - das Konzept einer nachhaltigen urbanen Regenwasserbewirtschaftung („Schwammstadt“) zu verstehen - Wasserbilanzen zu erstellen und Maßnahmen hinsichtlich des Einflusses auf die Bilanzierung auszuwählen und zu bewerten - Niederschlagswasser unter Berücksichtigung des Gewässer- und Überflutungsschutzes zu behandeln - Anlagen zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung aufgaben- und lösungsorientiert auszuwählen und im Siedlungsgebiet zu integrieren - die teils gegensätzlichen Anforderungen beim Umgang mit Niederschlagswasser (Ableitung, Rückhaltung, Speicherung) zu bewerten und zu berücksichtigen - einfache Systeme für die Regenwasserbewirtschaftung zu konzipieren und zu bemessen
17	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, seminaristischer Unterricht, Übung
18	Literatur	Die entsprechende Literatur wird in der LV ausgegeben

1	LAM.25.006		Entwerfen im historischen Kontext	
2	Modultitel (englisch)	Designing in a Historical Context		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Caroline Rolka		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Wahlpflichtmodul	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprüfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	LAM.25.006.10	Entwerfen im historischen Kontext <i>Designing in a Historical Context</i> Seminar, 2 SWS		32 h
II	LAM.25.006.20	Entwerfen im historischen Kontext <i>Designing in a Historical Context</i> Übung, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		86 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Caroline Rolka		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Studierende erarbeiten sich rechtliche und planungsrelevante Rahmenbedingungen, wie denkmalpflegerische Zielstellung, Artenschutzgutachten, Landschaftsschutzprogramme bei der Umsetzung von Planungskonzepten historischer Außenanlagen, indem sie diese analysieren und diese wissenschaftlich auswerten. (Analyse des Ortes im Hinblick auf alle den Ort betreffenden Schutzgüter). Die daraus erworbenen Erkenntnisse wenden sie auf ein Entwurfsgebiet auf Basis individueller Nutzungs-, Entwicklungs- und Pflegekonzepte an. Diese basieren auf interdisziplinären Fragestellungen der Landschaftsarchitektur, u. a. Pflegemanagement. Es werden auch Verknüpfungen auch zu den Lehrinhalten der Pflichtmodule hergestellt.		

Die Entwürfe werden im Rahmen einer Präsentation (mit Poster) verteidigt.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - rechtliche und planungsrelevante Rahmenbedingungen von Planungsgebieten im historischen Kontext auf spezifische Anwendungsfälle zu übertragen und diese in Planungskonzepte zu überführen; - alle weiteren fachübergreifende und nutzungsspezifischen Belange historischer Außenanlagen zu erkennen, zu analysieren und in der Entwurfsumsetzung anzuwenden (u. a. naturschutzfachliche Belange, artenschutzfachliche Belange, nutzungsspezifische Belange, klimatische Einflüsse und pflegetechnische Anforderungen). Lernziel dieses Moduls ist es, einen historisch relevanten Außenraum mit gehobenen planerischen Ansprüchen in seiner Gesamtsituation erfassen zu können, mögliche gesetzlichen Regelungen erkennen zu lernen, heutige Nutzungsanforderungen in einen Entwurf mit historischem Bezug einzupassen, sowie die Planung in eine Pflege- und Entwicklungsplanung für das Entwurfsgebiet münden zu lassen.
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
19	Weitere Informationen	Weitere Literatur

1	LAM.25.007	Digitale Instrumente in der Ausschreibung und Bauüberwachung		
2	Modultitel (englisch)	Digital Instruments in Tendering and Construction Supervision		
3	Verantwortlichkeiten	Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Wahlpflichtmodul im 1. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	LAM.25.007.10	Digitale Instrumente in der Ausschreibung und Bauüberwachung Digital Instruments in Tendering and Construction Supervision Seminar, 2 SWS		32 h
II	LAM.25.007.20	Digitale Instrumente in der Ausschreibung und Bauüberwachung Digital Instruments in Tendering and Construction Supervision Übung, 2 SWS		32 h
III		Vor- und Nachbereitung		86 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Baumanagement und Baubetrieb im Landschaftsbau (N.N.) und Dipl. Ing. J. Ruprecht		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Vertiefung CAD-3D-Modellierung und Arbeiten mit intelligenten Objekten - Erstellen und Anwenden von Tabellen, Listen, Datenbanken - Erstellen von analytischen Plänen, - Einbindung GIS, Georeferenzierung, Künstliche Intelligenz - Bestandsaufnahme/Baumkataster, Bestand/Analyse, Entwurf/Planung, Ausschreibung, Ausführung, Bauüberwachung, Facility-/Greenspace Management		

		- Building Information Modeling (BIM) – Methode, Funktionsweise, Austauschformate, Datenübertragung und Nutzung/Einbindung in anderen Programmen. - Vermittlung des Zusammenspiels verschiedener Programme und Schnittstellen im gesamten Planungsablauf - Vermittlung des Zusammenspiels verschiedener Fachbereiche (u. a. Architektur, Landschaftsarchitektur, Vermessung, Statik, Tiefbau-Infrastruktur, ...).
16	Lernziele/-ergebnisse	- Die Studierenden sind in der Lage fundierte 3D-Modellierungen zu erstellen, unter Einbeziehung externer Plandaten analytische Betrachtungen vorzunehmen, - sicher mit verschiedenen Datenstrukturen zu arbeiten und Datenbankverbindungen in CAD zu erstellen, verwalten und für eine fachübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten einsetzen.
17	Lehr-/Lernformen	- Impulsvorträge über Powerpoint-Folien und Lehrvorträge in den verschiedenen Software-Anwendungen - Wissenserweiterung und Vertiefung in seminaristischer Aufarbeitung der Themen, praktische Umsetzung und Anwendung in Übungen, - Selbstständige Arbeit nach grundlegendem Briefing, einzeln und in Gruppen; - Einbeziehung von Methoden des eLearnings.
18	Literatur	
19	Weitere Informationen	-

1	LAM.25.008		Verwaltungsmanagement	
2	Modultitel (englisch)	Public Management		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Planungsmanagement und Kommunikation		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Wahlpflichtmodul im 1. Semester.	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M20	Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten.	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	LAM.25.009.10	Verwaltungsmanagement <i>Public Management</i> Vorlesung, 2 SWS		32 h
II	LAM.25.009.20	Verwaltungsmanagement <i>Public Management</i> Seminaristischer Unterricht, 4 SWS		64 h
III		Bearbeiten der Übungen		16 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		38 h
		Gesamt:		150 h
13	Lehrende/r	Professur Planungsmanagement und Kommunikation (N.N.)		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	- Planung, Steuerung, Organisation und Kontrolle der Aufgaben, Strukturen und Prozesse von Verwaltungsorganisationen - Vermittlung der rechtlichen Grundlagen auf Unions-, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene des Hochschulstandortes zum: - Verwaltungsrecht - Vergaberecht (Oberschwellenbereich (GWB, VgV) und Unterschwellenbereich (UVgO) etc.). - Vertragsgrundlagen im Bau- und Planungsgewerbe (BGB, VOB, HOAI)		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage die Verfahren und Abläufe in Behörden des öffentlichen Dienstes in Form von formalen Strukturen, klare Rollenverteilung und Koordinierung der Organisationsstrukturen anzuwenden.		

¹⁷	Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Seminaristischer Unterricht; Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung.
¹⁸	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben
	Weitere Informationen	Weitere

1	LAM.25.009		Entwurf im baukonstruktiven Kontext	
2	Modultitel (englisch)	Design in a Structural Context		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Landschaftsbau		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	LAM	Landschaftsarchitektur Master Wahlpflichtmodul	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AP	Portfolioprfung	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	LAM.25.009.10	Entwurf im baukonstruktiven Kontext <i>Design in a Structural Context</i> Seminar, 4 SWS	64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	86 h
			Gesamt:	150 h
13	Lehrende/r	Prof.in M. Schönherr		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Die Lehrveranstaltung beinhaltet vertiefende Betrachtung einer konkreten Entwurfsaufgabe mit baukonstruktiver Aufgabenstellung.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: - eine komplexe Entwurfsaufgabe zu bearbeiten; - baukonstruktive Entscheidung in Hinblick auf die konzeptionellen und gestalterischen Überlegungen zu treffen; - innovative baukonstruktive Lösungsansätze zu finden; - die Prinzipien des nachhaltigen Bauens unter Beachtung aktueller Forschungs- und Entwicklungstendenzen anzuwenden und weiterzuentwickeln.		
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Exkursionen		
18	Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung ausgegeben		
19	Weitere Informationen	Weitere Literatur		

-	Freie Wahl
Modultitel (deutsch)	Module from another Course at Hochschule Neubrandenburg
Verantwortlichkeiten	Alle Dozenten/innen
Credits	5

Studiengänge	LAM Landschaftsarchitektur Master Wahlpflichtmodul	2025
Turnus und Dauer	s. Modulbeschreibung	
Voraussetzung	Auf Antrag der beziehungsweise des Studierenden kann der Prüfungsausschuss zulassen, dass eines der im Studienverlauf zu belegenden Module ersetzt wird durch ein Modul eines anderen Master-Studienganges der Hochschule Neubrandenburg, sofern es mind. 5 Credits umfasst.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.
Prüfungsleistung	s. Modulbeschreibung
Prüfungsvorleistung	s. Modulbeschreibung

Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

s. Modulbeschreibung

Gesamt: 150 h

Lehrender	s. Modulbeschreibung
Unterrichtssprache	Deutsch bzw. je nach Angebot
Inhalte	s. Modulbeschreibung
Lernziele/-ergebnisse	s. Modulbeschreibung Für die Ausbildung in der Landschaftsarchitektur wird die Gelegenheit gegeben, Lern- und Arbeitsweisen eines anderen Studienganges kennen zu lernen, wobei gleichzeitig die Möglichkeiten der eigenen Vorgehensweise erweitert und kritisch reflektiert werden. So besteht die Möglichkeit, zusätzliche kreative, technische oder weitere wissenschaftliche Arbeitsweisen zu denjenigen der Module in der Landschaftsarchitektur und Grünflächenmanagement zu erhalten und die eigenen Fähigkeiten zu ergänzen.
Lehr- und Lernformen	s. Modulbeschreibung
Literatur	Wird in der entsprechenden Lehrveranstaltung angegeben
Weitere Informationen	-